

[Download free pdf] Arbeitsrechtliches Outsourcing: 3. neu bearbeitete Auflage

Arbeitsrechtliches Outsourcing: 3. neu bearbeitete Auflage

Von Bernd Hesse

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #2483930 in BcherVerffentlicht am: 2010-10-28Erscheinungsdatum: 2010-10-28Abmessungen: 8.66 x .44b x 5.911, 1.10 Pfund Einband: Taschenbuch192 Seiten | File size: 76.Mb

Von Bernd Hesse : Arbeitsrechtliches Outsourcing: 3. neu bearbeitete Auflage before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Arbeitsrechtliches Outsourcing: 3. neu bearbeitete Auflage:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen27 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Arbeitsrecht hat Bewährungsprobe nicht bestanden!Von FrankR.Das zutreffende Fazit des Buches ist sehr ernchternd: fr das, was das Arbeitsrecht einmal angetreten ist auszugleichen, nmlich die Imparitt in diesem Schuldrechtsverhlnis,

ist es wenig tauglich. Das Recht ist der Entwicklung neuer Beschäftigungsformen nicht gewachsen. Wenn Missbrauch mit den Beschäftigungsformen getrieben wird, ist der nur angeblich als Selbständiger tätige Arbeitnehmer überhaupt nicht in der Lage, seine Rechte durchzusetzen. Dabei wird aufgezeigt, wie beginnend mit der kaum mehr nachzuvollziehenden Rechtsprechung zur massenweisen Zwangsver selbständigung von Arbeitnehmern in der Weigh Watchers-Entscheidung diesem Treiben Tür und Tor geöffnet wird und die höchstrichterliche Rechtsprechung trotz massiver Kritik weiter am eingeschlagenen Kurs festhält und dies wohl zuletzt mit der Moskitoschlager-Entscheidung weiter bestätigt. Wer satt ist, kann sich Hunger eben kaum vorstellen. Auch die Tendenz hin zur Beschäftigung in prekären Arbeitsverhältnissen wird sich nicht als tauglicher Versuch erweisen, die Arbeitslosigkeit nachhaltig zu mindern. Das Kapitel über Leiharbeit wird der Praxis durchaus gerecht; hier wäre aber auch noch etwas zur geringfügigen Beschäftigung beim Outsourcing zu sagen gewesen. Vielleicht etwas, was in der dritten Auflage ergänzt werden könnte. Da ist es nur ein schwacher Trost, wenn die Entscheidungen des BFH zitiert werden, denen Fälle zugrunde liegen, in denen wirklich einmal selbständige IT-Fachleute echte Selbständige sind. Insgesamt also ein Buch, das das Auseinanderdriften von Anspruch und Wirklichkeit im Arbeitsrecht verdeutlicht. 26 von 26 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kompendium Outsourcing Von Knulle Das Buch lässt keine Wünsche offen. Ein erster Teil befasst sich mit den Grundlagen des Outsourcings (Ursprung, betriebswirtschaftliche Begründungsansätze und Entwicklungstendenzen). Hierzu wird bereits umfassend auf die wesentlichen Ergebnisse in der Forschung verwiesen. Im arbeitsrechtlichen Teil findet sich dann eine Zusammenfassung aller einschlägigen arbeitsrechtlichen Bestimmungen, bevor dann das Instrumentarium in der Vorbereitungsphase und jenes in der Durchführungsphase genau beschrieben werden. Es wird dabei selbstverständlich auf solche arbeitsrechtlichen 'Dauerbrenner' wie Betriebsübergang, arbeitsrechtliche Bestimmungen im Umwandlungsrecht, Leiharbeit und Kündigungsschutzrecht eingegangen aber auch auf inderrechtliche Spezialbestimmungen bei der Privatisierung von Krankenhäusern. Zur Leiharbeit findet man dann auch Hinweise zu den aktuellsten BAG-Entscheidungen; dies selbst dann, wenn noch keine offizielle Veröffentlichung hierzu vorliegt, aber schon Pressemeldungen und Aktenzeichen bekannt sind. Entsprechend der speziellen Zielrichtung des Buches findet sich dann auch ein gründlich recherchierter Teil zu Fragen des Arbeitnehmerbegriffs, Statusfeststellungsklagen und der Scheinselbständigkeit. Auch ich möchte den Teil der Muster und des Sachregisters am Ende des Buches hervorheben, der die Arbeit mit dem Buch auch zu praktischen Ergebnissen führen lässt. 22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Outsourcing um jeden Preis?" Von Bisasa Der Vorstandsetage in unserem Unternehmen würde ich das Buch auch gerne empfehlen. Bei uns wurde das innerbetriebliche Transportsystem genauso ausgelagert, wie die Reinigung, die Essensversorgung der Patienten und man ist sogar dabei zu berlegen, ob nicht noch bestimmte Teilaufgaben, die bisher Schwestern übernommen haben, einem Outsourcing-Anbieter zu übertragen. Dazu wurden im Konzern extra Dienstleistungsunternehmen geschaffen, die natürlich viel schlechter bezahlen. Viele Fragen, die sich in diesem Zusammenhang stellen, werden in dem Buch nun beantwortet. Motive für solche Outsourcing-Entscheidungen sind vornehmlich nicht die Konzentration auf das Kerngeschäft, sondern nur die gegenwärtige und schnelle Einsparung von Personalkosten, auch wenn überhaupt nicht klar ist, ob es sich so im Endeffekt wirklich rechnet. Die Mitarbeiter der außenstehenden Anbieter identifizieren sich nicht mit dem Unternehmen und arbeiten zu Hungerlöhnen. Im Unternehmen verbreitet sich eine Atmosphäre der Verunsicherung. Auch findet das Buch Antworten dazu, ob es sich hier tatsächlich um Arbeitnehmer eines Dritten handelt oder nicht vielmehr die Regelungen zur Arbeitnehmerüberlassung anzuwenden sind. Es sind hierzu die Kriterien angesprochen, anhand derer zu unterscheiden ist, ob hier ein freier Werk- oder Dienstvertrag zwischen dem Unternehmen und einem Outsourcing-Anbieter besteht oder ob das Ganze einfach verdeckte Arbeitnehmerüberlassung ist. Es ist ein hochaktuelles Werk, welches jedem, der mit Outsourcing im Arbeitsprozess beschäftigt oder davon betroffen ist, empfohlen werden kann.

Kurzbeschreibung Mit der dritten Auflage des Buches wurde wegen der Inhaltsänderungen auch der Titel geändert. Über die individualrechtlichen Problemkreise zum Arbeitsrecht des Outsourcings hinaus werden mit der vorliegenden Auflage nunmehr auch die kollektivrechtlichen Fragestellungen umfassend erörtert, die sich beim Outsourcing ergeben. In Bezug auf das Betriebsverfassungsrecht sind dies insbesondere Beteiligungsrechte des Betriebsrats bei Betriebsänderungen und im Tarifvertragsrecht die Tarifgebundenheit des Arbeitgebers nach Ausgliederung aus dem Geltungsbereich eines Tarifvertrages. Über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. iur. Dr. phil. Bernd Hesse studierte Jura an der Freien Universität Berlin, wo er bei Prof. Adomeit an einem Lehrstuhl für Arbeits- und Zivilrecht arbeitete und promovierte. Sodann studierte er Kulturwissenschaften an der Europa-Universität Frankfurt (Oder) und promovierte zum Dr. phil. Er ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und als Rechtsanwalt tätig.